

100 Kita-Plätze am Wall

„Walljunioren“ offiziell eröffnet / Kritik an Bildungsbehörde

Vier Jahre hat es gedauert, nun ist die Kita „Walljunioren“ offiziell eröffnet. Initiiert wurde die Einrichtung mit insgesamt 100 Betreuungsplätzen von den Wirtschaftsjunioren der Handelskammer. „Wir wollten einen Beitrag leisten, um Bremen als Standort attraktiver zu machen, indem wir Kita-Plätze in der Nähe der Innenstadt schaffen“, erklärte Projektleiter Sebastian Schmitt die Idee. Betreut wird die Kita am Wall durch die gemeinnützige Gesellschaft PME Familienservice.

Bei der Eröffnung sparten die jungen Unternehmer und Ilse Wehrmann, die Schöpferin des pädagogischen Konzeptes, nicht mit Kritik an der Bremer Bildungspolitik. Wehrmann sprach von „viel zu hohen bü-



Platz zum Toben und Klettern gibt es in den Räumen am Rand der Innenstadt genug. Foto: Schlie

rokratischen Hindernissen“ für die Walljunioren. Unter anderem sei bei den Planungen für ein Außengelände in den

Wallanlagen seit zwei Jahren Stillstand angesagt. „Es ist alles genehmigt, aber nichts wird ausgeschrieben“, sagte sie. (hs)